

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Die Anfangsgründe der Hebräischen Sprache**

**Biedermann, Johann Gottlieb**

**Leipzig, 1762**

**VD18 10160426**

Cap. I. Von der Eintheilung der Nominum.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-17817**

C A P. I.

Von der Eintheilung der Nominum.

§. I.

Daß die nomina nicht nur von den Verbis, sondern auch von gewissen Coniugationibus derselben abgeleitet werden, lehret der Augenschein und ihre Form, da sie nicht nur den Character, sondern auch die Bedeutung derselben behalten.

§. 2. Ein Nomen ist seiner Beschaffenheit nach entweder Substantivum oder Adiectivum, entweder simplex, das nur von einem Stammworte entsprungen ist, oder compositum, das aus mehreren Wörtern hergeleitet wird, ז. ע. אֵלֶּיךָ, אֶבְרָהָם.

§. 3. Es ist ferner entweder nudum, welches bloß aus litteris radicalibus besteht, oder auctum, wenn zum Anfange oder Ende desselben einer von den Buchstaben ה א מ נ ת י ו (selten ו und ל) hinzugesetzt wird, daher es auch ein Nomen heemanticum genennet wird.

C. A. P. II.

Von dem Genere Nominum.

§. I.

Das Genus ist zweyerley, masculinum und femininum, und wird entweder aus der Bedeutung oder aus der Endigung erkannt.

B 4

§. 2.